



Assoz.-Prof. Mag. Dr. **MICHAELA RÜCKL**

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Fremdsprachenerwerb
- Didaktik der romanischen Sprachen
- Mehrsprachigkeitsdidaktik
- Fachsprachenerwerb
- Lehrwerkswirkung und -entwicklung
- Digitale Transformation und Lernen
- Hochschuldidaktik
- Bildung von Sprachenlehrenden

PREISE

Europasiegel für innovative Sprachenprojekte (2006)

Preis für innovative Lehre der Universität Salzburg (2009)

PERSÖNLICHE DATEN

geboren am 20.7.1963

in Radstadt

verheiratet

eine Tochter

Kontakt

Fachbereich Romanistik der Universität Salzburg, Erzabt Klotz Straße 1, 5020 Salzburg / ÖSTERREICH
michaela.rueckl@sbg.ac.at
+43 662 8044 4471



AUSBILDUNGSPROFIL

1981

Matura am Neusprachlichen Gymnasium Tamsweg (mit Auszeichnung)

1983

Abschluss des Hochschullehrgangs für Fremdenverkehr (mit Auszeichnung)

1985

Abschluss der Lehramtsstudien Englisch und Französisch (mit Auszeichnung)

1991

Abschluss des Erweiterungsstudiums Italienisch Lehramt (mit Auszeichnung)

1995

Promotion aus anglistisch-romanistischer Sprachwissenschaft zum Thema „Assimilation. Quantitativ-kontrastive Studie eines natürlichen Lautwandels“ (mit Auszeichnung)

2019

Habilitation an der Universität Salzburg mit einer longitudinalen Feldstudie zum Thema „Mehr zielsprachliche Kompetenz durch mehrsprachigkeitsdidaktische Ansätze in Lehrwerken?“ und einem Kolloquium zu „Fremdsprachen-erwerb im Kontext digitaler Transformation: Herausforderungen und Potenziale für Forschung und Unterricht“ (venia docendi: Romanische Philologie: Didaktik der romanischen Sprachen)



TÄTIGKEITSBEREICHE & WERDEGANG

1986–2012

Fremdsprachenlehrerin für Englisch, Französisch und Italienisch an der BHS

- Zahlreiche interdisziplinäre und länderübergreifende Unterrichtsprojekte mit externer Projektevaluierung und Anerkennungen durch verschiedene Institutionen in Österreich, Deutschland und Italien in den Bereichen Mobilität und Arbeitsmarkt, Erkundung von Kulturräumen, interkulturelles Lernen und Förderung von Mehrsprachigkeit durch eTandems
- Betreuungslehrerin für das Schul- und Unterrichtspraktikum

1998–2005

Leiterin der Arge Italienisch an der BHS im Bundesland Salzburg

- Organisation und Durchführung von Fortbildungsseminaren für Italienischlehrer/innen an der BHS
- Koordination der Ausbildungsstandards für Italienisch an der BHS

2000–2012

Fachdidaktikerin für Italienisch am Fachbereich Romanistik der Universität Salzburg (Bundeslehrerin im Hochschuldienst)

- Konzeption und Durchführung von didaktischen Lehrveranstaltungen für das UF Italienisch an allgemein- und berufsbildenden Schulen sowie von fachübergreifenden und mehrsprachigkeitsdidaktischen Lehrveranstaltungen
- seit 2003 Koordination der Plattform www.italianoAscuola.at, die als Bindeglied zwischen universitäter Ausbildung von Sprachenlehrenden und Schulpraxis die Entwicklung modularer Lernmaterialien fördert

Seit 2003

Trainerin in der Fort- und Weiterbildung von Sprachenlehrenden

- zahlreiche ein- und mehrtägige Seminare zu vielfältigen sprachdidaktischen Themen mit plenaren und interaktiven Anteilen



2009-2013

Stellvertretende Leiterin des Zentrums für Sprachlehrforschung der Universität Salzburg

- Konzeption und Koordination der Studienergänzung Mehrsprachigkeit (Basis- und Erweiterungsmodul mit je 3 Lehrveranstaltungen und 12 ECTS)
- Entwicklung von innovativen Lehr-/Lernmaterialien durch Nutzung von Synergiepotenzialen zwischen Fremdsprachenforschung und -didaktik: Publikation von drei für die AHS und BHS approbierten Lehrwerken (2012 und 2013) im Rahmen des Projekts „Romanische Sprachen interlingual lernen“
- Dissemination von F&E Ergebnissen: Organisation und Durchführung von 14 österreichweiten Fortbildungsveranstaltungen an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen zu den Themen „interlinguales Sprachenlernen“ und „kompetenzorientiertes Unterrichten“
- Organisation und Durchführung von Tagungen:
Mehrsprachigkeit als Herausforderung für Unterricht und Wissenschaft (2009)
Vernetzte Sprachlehrer/innenbildung NEU“ (2011)

August 2012 – Juli 2014

Postdoc Stelle für Fachdidaktik und Fremdsprachenerwerbsforschung (Italienisch) an der Universität Salzburg

August 2014 – November 2019

Assistenzprofessorin am Fachbereich Romanistik der Universität Salzburg

Seit Dezember 2019

Assoziierte Professorin am Fachbereich Romanistik der Universität Salzburg (Didaktik der romanischen Sprachen)

ORGANISATORISCHE AUFGABENBEREICHE AN DER UNIVERSITÄT SALZBURG

Seit 2000

Organisation der Schulpraktikumsplätze für Lehramtsstudierende im UF Italienisch

2004–2005

Mitglied der Lehramtsrichtlinienkommission der Universität Salzburg

2005–2007

Leitung der Arge-Didaktik-Lehre des Fachbereichs Romanistik

2006–2009

Mitglied der Curricularkommission des Fachbereichs Romanistik

Seit 2007

Leitung der AG-Didaktik des Fremdsprachenunterrichts am Fachbereich Romanistik

Detailinformationen unter: <http://www.uni-salzburg.at/index.php?id=30580&MP=107-44803>

2011

- Mitglied der Jury zur Vergabe des Preises für hervorragende Lehre 2011
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Curriculums für Hochschuldidaktik

Seit 2011

Koordination und Weiterentwicklung der Studienergänzung Mehrsprachigkeit

2015

- Mitglied der AG 25 (Curricula-Entwicklung Cluster Mitte)
- Schwerpunktsetzung „Sprache – Migration – Transkulturalität“

Seit 2016

Sprecherin der AG Didaktik der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

Seit 2017

- Mitglied des Leitungsteams der neu gegründeten AG kooperierender KGWT- Fachdidaktiken (Ziel ist die nachhaltige Vernetzung von Forschung und Lehre im Bereich der Kultur- und Geisteswissenschaftlichen sowie der Philologischen und Theologischen Lehramtsstudien)

Seit 2019

Sprecherin der Mittelbaukurie des Fachbereichs Romanistik



MITARBEIT IN GREMIEN UND AGs SOWIE REVIEW-TÄTIGKEIT

- 2006–2011 Mitglied der AG „Berufsspezifische Bildungsstandards in der Handelsakademie: Internationalität – Fremdsprachen“ (BMUKK)
- 2011 Mitglied der Expertenkommission zum Curriculum Mehrsprachigkeit (ÖSZ)
- 2011-2013 Mitglied der AG Sprachen (BMUKK)
- Seit 2012 Jurorin für Standard Setting (Standardisierte kompetenzorientierte Reife- und Diplomprüfung)

REVIEW-TÄTIGKEIT

- ÖGSD Tagungsberichte
- ZFHE – Zeitschrift für Hochschulentwicklung
- VALS-ASLA – Vereinigung für angewandte Linguistik in der Schweiz
- LEM – Language Education and Multilingualism
- Diverse Sammelbände



MITGLIEDSCHAFTEN UND FUNKTIONEN IN WISSENSCHAFTLICHEN GREMIEN

- Seit 2004 Mitglied von VÖN (Verband der österreichischen NeuphilologInnen)
- Seit 2007 Gründungs- und Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Sprachendidaktik (ÖGSD)
- Seit 2010 Mitglied von Verbal (Verband für angewandte Linguistik)
- Seit 2012 Mitglied der A.I.P.I. (Associazione internazionale dei Professori d’Italiano)
- Seit 2014 Vertreterin der Universität Salzburg im ÖSKO (Österreichisches Sprachenkomitee)
- Seit 2016 Mitglied der International Association of Multilingualism (IAM)
- Seit 2016-19 Consultant des ECML (European Centre for Modern Languages of the Council of Europe)
- Seit 2019 Mitglied des Deutschen Romanistenverbandes
- Seit 2020 Obfrau der Österreichischen Gesellschaft für Sprachendidaktik (ÖGSD) www.oegsd.at



BETREUUNG UND BEGUTACHTUNG VON ABSCHLUSSARBEITEN

Abgeschlossene Diplomarbeiten

- Flavia Fellmann: Von der Schwierigkeit, erwachsen zu werden (Gutachten zu den didaktischen Elementen, Hauptbetreuer Peter Kuon)
- Birgit Völser: Kein Neuland. Tertiärsprachendidaktik: Italienisch nach Englisch (Hauptbetreuer Wilfried Wieden)
- Teresa Reiter: Building bridges between languages: Cross-linguistic acquisition and teaching of Italian after English (Hauptbetreuer Wilfried Wieden)
- Carina Losbichler: Crossing borders between languages and cultures (Hauptbetreuer Wilfried Wieden)
- Christina Sturm: The development of communicative competence with the help of multilingual teaching in the foreign language classroom (Hauptbetreuer Wilfried Wieden)
- Eva Maier: Multilingual and intercultural communicative competences and how to promote them in the language classroom (Hauptbetreuer Wilfried Wieden)
- Verena Schmuck: Criteria for the development of multilingual and intercultural coursebooks (Hauptbetreuer Wilfried Wieden)
- Andrea Atzwagner: Transfer and interlanguage processes in multilingual classroom settings (Hauptbetreuer Wilfried Wieden)

Abgeschlossene Bachelorarbeiten

- Melania Bellia: L’atto linguistico della richiesta: Analisi della richiesta sulla base di uno studio in prospettiva acquisizionale su apprendenti d’italiano come LS e parlanti nativi d’italiano (gemeinsam mit G. Bachleitner Held)
- Lisa Bardeck: I complimenti in italiano. Un confronto tra l’approccio didattico esplicito e implicito nell’insegnamento dell’Italiano come lingua straniera a scuola (gemeinsam mit G. Bachleitner Held)
- Verena Wintersteiger: L’acquisizione dell’italiano come lingua straniera da apprendenti senior
- Daniel Traxler: I transfer positivi e negativi dal francese L3 nell’apprendimento guidato dell’italiano L4. Uno studio empirico sull’utilità di un approccio plurilingue nell’insegnamento di lingue romanze.
- Hannah Hubauer: La funzione del code-switching nella classe d’italiano.
- Tülay Tezel: Gli approcci plurali nell’insegnamento dell’italiano nelle scuole austriache.
- Katharina Ortner: La presentazione e l’esercitazione della grammatica nei manuali austriaci per l’italiano come LS